Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 6. April 2020

Herrn
Bürgermeister Dieter Dzewas
Rathaus
Rathausplatz 2

58507 Lüdenscheid

Antrag „Shutdown nutzen – Neustart für unser Zuhause vorbereiten"

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dzewas,
lieber Dieter,

die SPD-Fraktion bittet, nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der als erstes wieder stattfindenden Sitzung des Rates oder Hauptausschusses oder in die nicht-öffentliche Tagesordnung eines Ältestenrats aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

(SPD-Fraktionsvorsitzender Jens Voß)

gez. Fabian Ferber

(SPD-Ratsherr)

Antrag „Shutdown nutzen – Neustart für unser Zuhause vorbereiten“

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Maßnahmen für die Zeit vorzubereiten, in denen die behördlich angeordneten Handlungsbeschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zurückgefahren werden. Ziel ist es, das Zusammenleben in der Stadt, den Einzelhandel, die Gastronomie, sonstige gewerbliche Aktivitäten und die Lebensqualität im Allgemeinen zu stärken. Hierfür soll die Zeit des Shutdowns genutzt werden, um belebende Maßnahmen vorzubereiten.

Mögliche Maßnahmen können sein:

1. Die Beauftragung der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH, eine Werbe- und Aktionskampagne zur Belebung der Stadt vorzubereiten. Hierzu können zum Beispiel die Vorbereitung von Shopping-Events sowie Gastro- und Großveranstaltungen gehören wie auch die Initiierung einer Werbekampagne zur Darstellung Lüdenscheids als attraktive Einkaufsstadt für das Einzugsgebiet. Einzelhändler, Gastronomie sowie Initiativen und Vereine sollen möglichst beteiligt werden.

2. Die Prüfung und – wenn sie geeignet ist – Beantragung von EU-, Bundes- und/oder Landes-Fördermitteln zur Attraktivierung der Innenstadt und zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen, wie sie beispielsweise unter 1. genannt werden.

3. Die Kontaktierung von Vereinen und Verbänden, die unter den Handlungsbeschränkungen finanzielle und / oder organisatorische Einbußen verzeichnen. Hier sind Fördermöglichkeiten zu prüfen wie zum Beispiel die Beantragung von Mitteln aus dem Programm „Heimat. Zukunft Nordrhein-Westfalen“.

4. Eine temporäre Reduzierung von oder der zeitweise Verzicht auf Sondernutzungsgebühren und / oder weiteren Abgaben für die Gastronomie (stadtweit) und weitere Gewerbetreibende im Innenstadtbereich. Hierzu kann auch eine temporäre Lockerung der Vorgaben im Rahmen der Gestaltungssatzung im Innenstadtbereich für Außenwerbung gehören.

5. Die Prüfung von Möglichkeiten, den Öffentlichen Personennahverkehr zumindest für unter 1. genannte Veranstaltungen für Nutzerinnen und Nutzer zum Beispiel an Wochenenden kostenfrei zu gestalten.

6. Stadtteilbezogene Projekte ins Leben zu rufen unter Beteiligung des örtlichen Einzelhandels, ortsansässiger Institutionen und dort lebender Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider. Hierbei sollen die bereits ins Leben gerufenen Stadtteilkonferenzen genutzt werden. Stadtteile, für die noch keine Stadtteilkonferenzen vorgesehen sind, sollen über ein ähnliches aber noch nicht institutionalisiertes Beteiligungsverfahren angesprochen werden.

Begründung:

Die Beibehaltung restriktiver Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bleibt richtig, um Menschen zu schützen. Es ist dennoch richtig, Vorkehrungen zu treffen, die zum Zeitpunkt der Rücknahme der restriktiven Maßnahmen die Rückkehr zu einem geordneten öffentlichen Leben erleichtern können.

Es wird darum gehen, die vielfältige ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen, die in Vereinen und Verbänden stattfinden, die zurzeit organisatorische und finanzielle Einbußen verzeichnen. Die ansässige Gastronomie, die einen großen Teil zur Lebensqualität beiträgt, benötigt Unterstützung und Events, wenn sie ihre Dienstleistungen wieder in vollem Umfang anbieten darf. Gleiches gilt für den Einzelhandel und die Arbeit in den Stadtteilen. Mit den vorgeschlagenen Maßnahmen wollen wir den Neustart für unser Zuhause gestalten.

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid - Mobil: 0170 81 83 268
Konto der SPD-Fraktion Lüdenscheid: IBAN: DE28 4585 0005 0000 0003 64